



Drehpass

Was ist der Drehpass

Der Drehpass wird projektbezogen von der Film Commission Hamburg der Filmförderung Hamburg Schleswig- Holstein GmbH ausgestellt und bedeutet, dass die ausführende Produktionsfirma, Stabliste, Drehbuch und Drehverlauf für das jeweilige Filmprojekt bei der Filmförderung Hamburg Schleswig- Holstein registriert und bekannt sind. Das Dokument enthält das Wappen der Stadt Hamburg, den Namen der Produktionsfirma, den Produktionstitel sowie die Drehzeit.

Welchen Zweck erfüllt er

Durch die Registrierung bei der Filmförderung Hamburg Schleswig- Holstein wird die Kommunikation zwischen den Produktionen und den Motivgebern erleichtert. Der Drehpass vereinfacht die Kooperation zwischen beiden Parteien, beugt Missverständnissen vor und bietet außerdem eine größere Sicherheit sowohl für die Produktionsfirma als auch für die Motivgeber. Im Falle eines Konflikts vermittelt die Film Commission der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein als neutrale Clearingstelle. Zugleich wird mit Hilfe des Drehpasses die statistische Erhebung der aktuellen Dreharbeiten in Hamburg vereinfacht, was wiederum sowohl den Produktionen als auch den Motivgebern zugute kommt.

Wer bekommt ihn

Jede Produktion, die in Hamburg dreht und die unten aufgelisteten Unterlagen bei der Film Commission Hamburg der Filmförderung Hamburg Schleswig- Holstein hinterlegt. Der Drehpass gilt nur für das registrierte Filmprojekt und ist nicht übertragbar. Die Filmförderung Hamburg Schleswig- Holstein übernimmt mit dem Ausstellen des Drehpasses keine Haftung für eventuelle Schäden, die durch die Dreharbeiten entstehen können. Antragsvordrucke werden auf www.fchsh.de als Download bereitgestellt oder können in der Film Commission, Büro Hamburg unter Tel.: 040 - 398 37 15 angefordert werden. Für die Ausstellung eines Drehpasses werden folgende Daten benötigt:

- * Produktionsfirma
- * Hauptfirmensitz
- * Adresse Produktionsbüro
- * Drehzeit
- * Stabliste
- * aktuelles Drehbuch
- * Herstellungskosten (nicht obligatorisch)
- * Tägliche Dispo während der Drehzeit

Wie wird er benutzt

Der Drehpass kann z.B. bei folgenden öffentlichen Motivgebern vorgelegt werden: Polizei, Tiefbauabteilungen (Eintragung der Drehpassnummer im Motivbogen); HHLA, HPA Hamburg Port Authority, Flughafen Hamburg, Deutsche Bahn, Fleisch-Großmarkt Hamburg, Hamburger Hochbahn, HVV, Zoll Pressestelle, Feuerwehr Pressestelle, Polizeipressestelle.

Hinweis: Mit dem Drehpass ist keine inhaltliche Überprüfung der Produktion verbunden. Der Drehpass hat keine Auswirkungen auf den Umfang oder Einschränkungen von Drehgenehmigungen, behördliche Anweisungen oder sonstige Auflagen. Eine Haftung der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein für den Inhaber des Drehpasses ist in jeder Hinsicht ausgeschlossen. Der Drehpaß ist kein Ersatz für Drehgenehmigungen.